

Der erste Schulgang.

John Ritsch, Esq., läßt sich's nicht nehmen, sein Entfesselndchen auf demselben zu begleiten.

Mister Editer! Es giebt Vadder un auch Großvadder, wo gar nit e Bisse Interess nemme. Um ihre Dutties da gewone sie niz drum, blos de Fron wolle sie haivwe. Können Sie so Leit achte, Mister Editer!



Ich mach e Bett! Nach'messe hen Jch der Alti gesagt: „So, jeh hen Jch de ganze Morche Nitich un des Bübche gekümmert, jeh möcht Jch zor Erholung emol zum Tschalli.“

Des haivwe die Weibseit auch egelese. Des Johnduche is Nachmittags alleinig in die Schul. Jch wunner, was er der Tiefschern gesagt hot, warum er Morchens nit da war?

Un wie Jch dann heim getimme bin, da hen Jch gefragt: „Wer bringt denn das Johnduche morche in die Schul?“ Die Maud hot gesagt: „Jch.“

Unterwegs hen Jch em gute Lehren gewonne. „Loß Dir nor niz gefalle von der Tiefschern“, hen Jch gesagt. „So e Tiefschern is e Frauzimmer, wo for ihr Geld schaffe muß.“

Bei der Zeit war'n Wir grad vor'n Tschalli seiner Thür. Des Bübche kennt den Tschalli un dem Tschalli sein Platz. Deswege hot es gesagt, es wolle e Bretzel haivwe. Un deswege sein Wir uff en Erdung enei zum Tschalli.

„Geld gebe ich nicht, wenn Sie aber Hunger haben, dann kommen Sie rauf.“ Sie triegen was von unserm Mittagessen ab!

daß e regeller Festibel un Selebräschen draus geworen is, un uff emol war's Zwösch.

„Johnduche“, hen Jch gesagt, „jeh gehn mer heim. Jehz is die Schul aus.“

„Wie war's in der Schul?“ haivwe sie gefragt. „Fein“, hot des Johnduche gesagt. Un die Alti un die Maud hoivwe Mir en Ruß geivwe. Sie war'n so froh, daß des Bübche es in der Schul gegliche hot. Sie haivwe Angst gehott, des Bübche thät weine un sich fürchte.

„Woher stammt unser Weizen?“ Wertwürdia, daß wir so wenig von dem Ursprung derjenigen Grasarten wissen, die unser täglich Brot liefern.

Un die Alti un die Maud hoivwe Mir en Ruß geivwe. Sie war'n so froh, daß des Bübche es in der Schul gegliche hot. Sie haivwe Angst gehott, des Bübche thät weine un sich fürchte.

Un wie Jch dann heim getimme bin, da hen Jch gefragt: „Wer bringt denn das Johnduche morche in die Schul?“ Die Maud hot gesagt: „Jch.“

Unterwegs hen Jch em gute Lehren gewonne. „Loß Dir nor niz gefalle von der Tiefschern“, hen Jch gesagt. „So e Tiefschern is e Frauzimmer, wo for ihr Geld schaffe muß.“

Bei der Zeit war'n Wir grad vor'n Tschalli seiner Thür. Des Bübche kennt den Tschalli un dem Tschalli sein Platz. Deswege hot es gesagt, es wolle e Bretzel haivwe. Un deswege sein Wir uff en Erdung enei zum Tschalli.

„Geld gebe ich nicht, wenn Sie aber Hunger haben, dann kommen Sie rauf.“ Sie triegen was von unserm Mittagessen ab!

Feinde! Nach dem Französischen von A. F.

Die beiden Schauspieler Paul Reville und Jean Vernier waren Todfeinde.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Ein beliebtes Jugstüch war zur Eröffnung der Saison vom Direktor des Theaters wieder aufgenommen worden, und wieder standen sich Vernier und Reville, wie so oft, gegenüber.

Ein anderer Schauspieler trat an seine Stelle, und alle glaubten, daß Vernier höchst befriedigt über diesen Wechsel sein würde.

„Du bist es, ich wußte, daß du kommen würdest.“ Der Theaterböfewicht und Verräther griff mit zitternden Händen nach einem Stuhl und ließ sich an dem Bett des Sterbenden nieder.

„Wenn du wüßtest, wie mich dein Kommen erfreut, denn nach meinem Töchterchen warst du doch die Hauptperson in meinem Leben.“

„Sag' nichts, ich weiß es.“ Ich fühle es... ein bißchen früher oder später... nun, da ich dich gesehen bin, ich auch zufriedener...“

„Geld gebe ich nicht, wenn Sie aber Hunger haben, dann kommen Sie rauf.“ Sie triegen was von unserm Mittagessen ab!

„Nun! Und ich? Bin ich nicht noch da? ...“

„Reville, mein alter Reville, ich bin allein, ganz allein, ich habe keinen Menschen, den ich liebhaben kann.“

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

zischen ihm die Kugeln um die Ohren und er fällt eine nie getannete Angh. bis er, von allen Seiten umringelt, den sicheren Tod im Auge, aus vielen furchtbaren blutend, noch einmal eine furchtbare Kraft zusammennimmt und, möglichst viele der Feinde mit sich begrabend, das Königreich des Waldes als ein entthronter und sterbender Herrscher verläßt.

Diebe des zwanzigsten Jahrhunderts. In Moskau hat die Geheimpolizei eine originale Diebesgesellschaft internationaler Abkunft festgenommen.

Der englische Kapitän A. J. R. Glasford veröffentlicht seinen Erinnerungen an ein dreizehnjähriges Jagdleben im indischen Dschungel, unter dem Titel „Rifle and Romance in the Indian Jungle“.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Rehgermeisterfrau (renmomi-rend): „Meine Tochter hat eine außergewöhnliche Bildung genossen!“

Auch eine Karriere. Schauspielerin (zur anbern): „Die Schminke hat doch kolossal rasch Karriere gemacht!“

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.

Reville riß in den Heldenrollen alle Zuschauer mit sich fort, und Vernier war der vollendetste Verräther und Böfewicht, der je die Bretter, welche die Welt bedeuten, betreten hat.